III
Geschichte, Religion und Aberglaube

AUSZUG AUS **BESSERSPRECHER ITALIENISCH** ISBN 978-3-95889-103-6
© Conbook Medien GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

29 Aspettare la manna dal cielo

Warten, dass jemand ein Problem löst, ohne selbst etwas dafür zu tun
(wörtlich: das Manna vom Himmel erwarten)

Der Bibel zufolge hat Mose das Volk Israel, nachdem es von der Sklavenschaft in Ägypten befreit worden war, in Richtung des Berges Sinai geführt, wo er die Tora erhielt. Die Erschöpfung vor Hunger war groß. Gott schickte weißes Essen vom Himmel, dem Schnee ähnlich, *manna* genannt, und es nährte das auserwählte Volk. Heute bedeutet *aspettare la manna dal cielo* auf Hilfe von jemandem zu erwarten, ohne selbst etwas für die Lösung des Problems zu tun.

Beispiele

»Francesca, non ha senso aspettare la manna dal cielo! Fatti forza e cerca un lavoro con determinazione!« (»Francesca, es hat keine Sinn, auf das Manna des Himmels zu warten! Such dir lieber mit Nachdruck eine Arbeit!«)

Quei due aspettano sempre la manna dal cielo, piuttosto che prendere in mano il proprio destino. (Jene zwei erwarten lieber das Manna des Himmels, als ihr Schicksal in die eigene Hand zu nehmen.)

Buono a sapersi

Fast 92 Prozent aller Italiener sind Christen. Von den 53,5 Millionen Christen sind 51 Millionen katholisch, fast 1,3 Millionen russisch-orthodox und nur 700.000 protestantisch. Inzwischen zählt Italien rund 1,2 Millionen Muslime. Vereinfacht lässt sich sagen: je weiter südlich, desto gläubiger die Menschen. Wobei der italienische Glaube schon seit jeher eine starke symbolische Komponente hat und man erleben kann, dass Gottesdienstbesucher

AUSZUG AUS **BESSERSPRECHER ITALIENISCH** ISBN 978-3-95889-103-6
© Conbook Medien GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

die Hochzeitsmesse verlassen, um zu telefonieren. Ihr katholischer Glaube hinderte auch viele Priester nicht daran, Mafiosi ihren Segen zu geben. Erst Papst Franziskus schaffte diese Praxis ab und exkommunizierte Mafiosi kurzerhand.

Die wichtigsten Vokabeln

farsi forza – sich Mut machen
la determinazione – die Entschlossenheit

30 Cattedrale nel deserto

Ein Gebäude, das zu groß für seinen Zweck ist, etwa ein überdimensioniertes Einkaufszentrum
(wörtlich: Kathedrale in der Wüste)

Es war Don Luigi Sturzo (1871–1959), Gründer des *Partito Popolare Italiano,* der 1958 diese bis heute sehr gebräuchliche Redewendung geprägt hat. Er bezog sich dabei auf allzu große Bauvorhaben (im Wohnungsbau, der Industrie etc.), die in keinem Verhältnis zu dem Ort standen, wo sie realisiert werden sollten.

Beispiele

Del Polo della Qualità, oggi, resta una cattedrale nel deserto. (www.unisob.na.it) (Vom Polo della Qualità [ein Luxus-Einkaufszentrum] steht heute nur noch eine Kathedrale in der Wüste.)

Dietro queste cattedrali del deserto c'è sicuramente lo zampino della mafia. (Hinter diesen Kathedralen in der Wüste steckt bestimmt die Mafia/das Pfötchen der Mafia.)

»Che ne pensi del nuovo centro commerciale che stanno costruendo?« – »Ce n'era davvero bisogno? Per me è una cattedrale nel deserto.« (»Was hältst du von dem neuen in Bau befindlichen

AUSZUG AUS **BESSERSPRECHER ITALIENISCH** ISBN 978-3-95889-103-6
© Conbook Medien GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Einkaufszentrum?« – »War das wirklich nötig? Für mich ist das eine Kathedrale in der Wüste.«)

Buono a sapersi

Italiener haben für alles und jedes eine Statistik und sie glauben auch an deren Aussagekraft. Während man diese bei Fragen zur Sexualität etwa durchaus bezweifeln kann, sagen sie doch in Bezug auf die Menge von Einkaufszentren im Süden des Landes viel aus: Rein rechnerisch lässt sich in Kalabrien etwa immer wieder eine Überversorgung mit Autohäusern und großen Shoppingmalls feststellen. Oft genug wird ein weiteres Zentrum dort gebaut, wo schon andere stehen, die ebenfalls nicht gut besucht sind. Der Grund dafür ist nicht nur, dass Bauunternehmen gut daran verdienen, sondern dass solche Bauten und der Handel darin oft mit Geldwäscheaktivitäten verbunden sind, die nur schwer aufzudecken sind.

Die wichtigsten Vokabeln

lo zampino – das Pfötchen
il centro commerciale – das Einkaufszentrum

31 L'abito non fa il monaco

Auf die inneren Werte kommt es an.
(wörtlich: Das Gewand macht noch keinen Mönch.)

Dieses Sprichwort, das wahrscheinlich antiken Ursprungs ist, taucht in dem Roman *I Promessi sposi* von Alessandro Manzoni (1785–1873) auf, einem der Meisterwerke der italienischen Literatur. Einer der Protagonisten wendet sich an einen Franziskanermönch, der das Mönchsgewand gelobt hat, weil es die Natur dessen verändere, der es anziehe. Die Person bezweifelt, dass eine Kutte dies kann, mit eben diesem beliebten Diktum.

AUSZUG AUS **BESSERSPRECHER ITALIENISCH** ISBN 978-3-95889-103-6
© Conbook Medien GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Beispiele

»Sai? Hanno arrestato il mio vicino di casa per spaccio di droga. Lo avresti mai detto? Sembrava una così brava persona ...« – »Sì, ma lo sai che l'abito non fa il monaco!« (»Wusstest du schon, dass sie meinen Nachbarn wegen Drogenhandels verhaftet haben? Hättest du das gedacht? Er wirkte immer wie ein guter Mann ...!« – »Ja, aber du weißt ja: Eine Kutte allein macht noch keinen Mönch.«)

Si possono fare tutte queste cose [...] e vestire nel modo più vario e imprevedibile: l'abito non fa il monaco. (Beniamino Placido, *la Repubblica,* 12. Juli 1984) (Man kann all diese Dinge tun […] und sich unterschiedlichst und völlig unvorhersehbar kleiden: Aber es kommt auf die inneren Werte an.)

»Mi fido di Dario: anche se lo conosco da poco, ha un aspetto molto rassicurante.« – »Attenta, Arianna: l'abito non fa il monaco!« (»Ich vertraue Dario. Auch wenn ich ihn erst seit Kurzem kenne, wirkt er sehr vertrauenserweckend.« – »Pass auf, Arianna, der Schein trügt.«)

Buono a sapersi

Es hätte doch mit dem Teufel zugehen müssen, wenn Schwester Cristina nicht *The Voice of Italy* geworden wäre. Die Sizilianerin Cristina Scuccia, 1988 geboren, spielte mit 19 Jahren eine Ordensgründerin in einem Musical. Zwei Jahre später wurde sie selbst Nonne. 2014 nahm Suor Cristina mit einem Lied von Alicia Keys, in Hell's Kitchen, New York, geboren, in vollem Habit an der Talentshow teil. *Livin' on a prayer* von Bon Jovi folgt. 2014 erschien ihr erstes Album und Suor Cristina steht für das Video zu ihrer ersten Single vor der Kamera: Es ist *Like a Virgin* von Madonna.

Die wichtigsten Vokabeln

lo spaccio (di droga) – der Drogenhandel
imprevedibile – unvorhersehbar
rassicurante – beruhigend

AUSZUG AUS **BESSERSPRECHER ITALIENISCH** ISBN 978-3-95889-103-6
© Conbook Medien GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

32 Lavarsene le mani

Sich nicht kümmern, nicht die Verantwortung für etwas übernehmen
(wörtlich: sich davon die Hände waschen)

Diese Redensart verweist auf eine berühmte Geste von Pontius Pilatus, römischer Statthalter in Galiläa von 26 bis 36 v. Chr. Dem Matthäusevangelium zufolge hat Pilatus, obwohl er von der Unschuld Jesu überzeugt war, lieber die Verurteilung Christi gefordert als sich der aufgebrachten Menge entgegenzustellen. Pilatus bevorzugte es, nicht gegen die Verurteilung zu intervenieren, um nicht in Schwierigkeiten zu geraten. Um nicht das Leben Christi auf dem Gewissen und gleichsam dessen Blut auf seinen Händen zu haben, wusch Pilatus sich als Symbol öffentlich die Hände.

Beispiele

»Non ne voglio sapere dei vostri loschi affari: di quello che fate, io me ne lavo le mani!« (»Ich will von euren dubiosen Geschäften nichts mehr wissen, ich habe damit nichts zu tun!«)

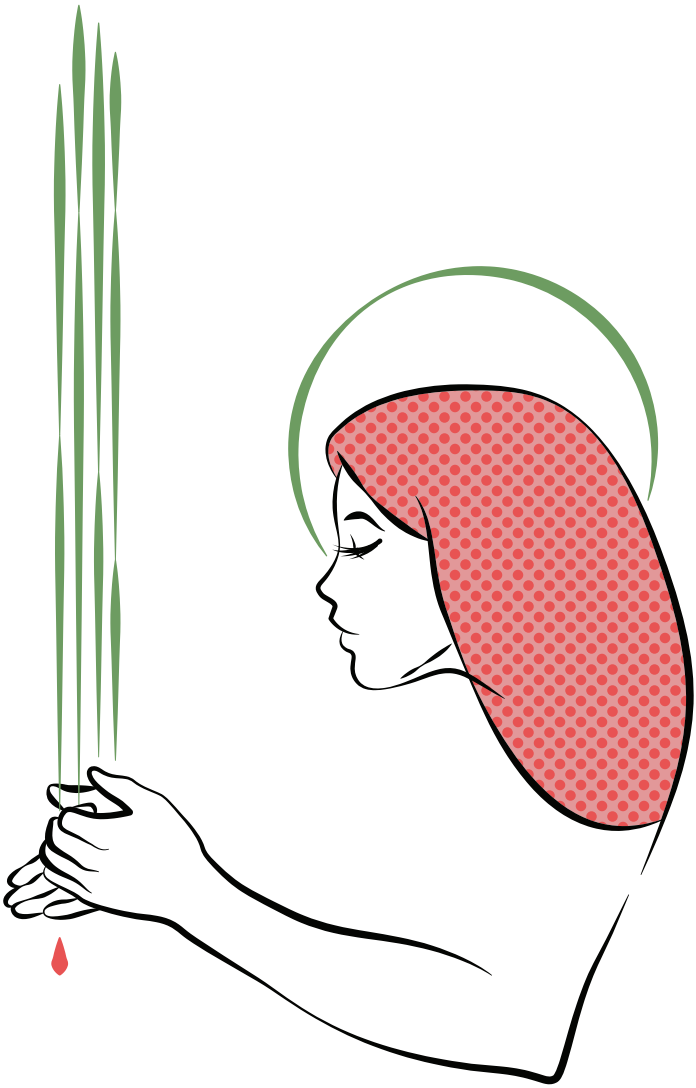
»Io, il consiglio, te l'ho dato. Ora me ne lavo le mani.« (»Ich habe dir meinen Rat gegeben, jetzt ist es deine Sache.«)

»Mi sono cacciato in un guaio! E ora come faccio?« – »Tu hai sbagliato e tu devi trovare una soluzione. Io me ne lavo le mani.« (»Ich bin in Schwierigkeiten geraten. Was mache ich jetzt nur?« – »Du hast einen Fehler gemacht und du musst die Lösung finden. Mich kümmert das nicht.«)

Buono a sapersi

Der hochgeschätzte italienische Präsident Sandro Pertini sagte einmal: *»Chi entra in politica, deve avere le mani pulite.«* (»Wer Politiker wird, muss saubere Hände haben.«) Be-

AUSZUG AUS **BESSERSPRECHER ITALIENISCH** ISBN 978-3-95889-103-6
© Conbook Medien GmbH. Alle Rechte vorbehalten.



AUSZUG AUS **BESSERSPRECHER ITALIENISCH** ISBN 978-3-95889-103-6
© Conbook Medien GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

reits in den Ursprüngen des als *Tangentopoli* bekannten Skandals zeigen sich seine Grundzüge: Im Februar 1992 wird Mario Chiesa festgenommen, Bürgermeisterkandidat in Mailand und Politiker der Sozialistischen Partei PSI. Chiesa hatte gerade einen Umschlag mit sieben Millionen Lire Bestechungsgeld des Inhabers einer kleinen Reinigungsfirma eingesteckt. In der Folge kam es zu einer Welle von Ermittlungsverfahren in ganz Italien gegen Politiker, Unternehmer und Vertreter staatlicher Institutionen.

Die wichtigsten Vokabeln

losco – unsauber, anrüchig
cacciarsi in un guaio/nei guai – in die Klemme geraten

33 Morto un papa, se ne fa un altro

Alles kann ersetzt werden.
(Vor allem bei Liebeskummer)
(wörtlich: Ist ein Papst tot, macht man sich einen neuen.)

Ist ein Papst gestorben, kommen die Kardinäle in der Sixtinischen Kapelle in Rom zusammen, um den Nachfolger zu wählen. Am Ende jeden Wahlgangs werden die Wahlzettel in einem speziellen Kaminofen verbrannt, der den Rauch nach außen ableitet. Schwarzer Rauch bedeutet, dass keiner der Kandidaten zwei Drittel der Stimmen auf sich vereinigen konnte. Ist er dagegen weiß (aufgrund der Zugabe von Stroh oder anderen Substanzen), ist ein neuer Papst gewählt worden.

Beispiele

»Sono molto triste: penso che Sonia mi voglia lasciare.« – »Non abbatterti, Mauro! Ricorda: morto un papa se ne fa un altro!« (»Ich

AUSZUG AUS **BESSERSPRECHER ITALIENISCH** ISBN 978-3-95889-103-6
© Conbook Medien GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

bin sehr traurig: Ich glaube, Sonia will mich verlassen.« – »Sei nicht so niedergeschlagen, Mauro. Niemand ist unersetzlich!«)

Verrebbe da dire, morto un papa se ne fa un altro. Ceduto Dybala il Palermo ha già individuato il suo erede. (*la Repubblica,* 15. Mai 2015) (Man möchte sagen, niemand ist unersetzlich. Kaum ist Dybala gewichen, hat Palermo schon seinen Thronerben ausgewählt.)

Buono a sapersi

Benedikt XVI. (bürgerlich Joseph Ratzinger) war der achte Papst, der abdankte (im Jahr 2013). Der letzte vor ihm war Gregor XII. (der venezianische Angelo Correr) im Jahr 1415. Die berühmteste Abdankung auf dem vatikanischen Thron aber ist die von Coelestin V., dem unfähigen Eremiten Pietro Angeleri, genannt Pietro da Morrone. Er schied 1294 aus dem Amt, nur wenige Monate nach seiner Wahl. Von ihm berichtet auch Dante, der diese Wahl nicht sehr schätzte, in der *Göttlichen Komödie,* im *Inferno.*

Die wichtigsten Vokabeln

abbattersi – niederschlagen
individuare – herausfinden
l'erede – das Erbe

34 Passare la notte in bianco

Eine ganze Nacht wach bleiben
(wörtlich: die Nacht in Weiß verbringen)

Im Mittelalter wurde ein angehender Ritter in der Nacht vor seiner Aufnahmefeier in Weiß gekleidet (Weiß als Farbe der Reinheit) und in eine Kapelle geführt. Dort verbrachte er die gesamte Nacht, in Gebete vertieft. Von dieser Tradition leitet sich die heute gebrauchte Redensweise ab.

AUSZUG AUS **BESSERSPRECHER ITALIENISCH** ISBN 978-3-95889-103-6
© Conbook Medien GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Beispiele

»Giovanni! Che occhiaie che hai!« – »Sono stato male e ho passato l'intera notte in bianco!« (»Giovanni, was hast du nur für Augenringe!« – »Es ging mir schlecht, ich lag die ganze Nacht wach.«)

Dev'essere dura passare la notte in bianco per vedere l'Inter. (*Corriere della Sera,* 11. November 2013) (Es muss hart sein, die ganze Nacht wach zu bleiben, um die Inter zu sehen.)

»Quando ero giovane potevo passare anche tre o quattro notti in bianco, a fare baldoria, senza risentirne.« (»Als ich noch jung war, konnte ich drei oder vier Tage wach bleiben und Remmidemmi machen, ohne etwas zu merken.«)

Buono a sapersi

Wo kann eine mondäne Nacht zwischen Bars und Diskotheken korrekterweise nur enden? In einer *cornetteria notturna!*

Dabei handelt es sich entweder um eine Bar oder auch nur um eine Backstube, die nachts offen ist und ihr Backwerk auch einzeln und nicht nur an Gastronomen verkauft. Man kann dort wählen zwischen *cornetti* (im Norden *brioche* genannt) »Hörnchen« oder »Croissants«, *danesi* (flache Stücke mit einer Schicht Sahne und Haselnuss-Stücken), *bomboloni* (in Rom *bombe* genannt) »Krapfen«, *ciambelle* (in der Toskana *frati*), *maritozzi* (süße Hefeteig-Brötchen mit Füllung, üblicherweise Sahne, typisch für Rom) und anderen Spezialitäten.

Die wichtigsten Vokabeln

le occhiaie – die Augenringe
l'Inter – die Fußballmannschaft Inter Milan
fare baldoria – Remmidemmi machen
risentire (di qualcosa) – (noch) (an etwas) leiden

AUSZUG AUS **BESSERSPRECHER ITALIENISCH** ISBN 978-3-95889-103-6
© Conbook Medien GmbH. Alle Rechte vorbehalten.